

WB Kirchenwirt

Innsbruck, Österreich



© © Die Modellbauer

FUNKTION

Wettbewerbe

WETTBEWERB

2012

WB Kirchenwirt

STÄDTEBAU: Die Positionierung und Ausformung des Baukörpers entwickelt sich fast parametrisch aus den selbstgesetzten Regeln:
nachzeichnen der Bauflucht des alten Kirchenwirtes zur Markierung der Torsituation zur Altstadt

Sichtkegel vom südlichen Brückenkopf/ Markthallenpassage

maximales Abdrehen vom Mariahilfspark- Nachbarn

Hinwendung der Westfront zum Inn

600 m² Spielplatz

DAS HAUS: Zonierung: Raumzonen an der Fassade, Erschließungszone, dienende Zone im Innenbereich

Elastizität: Wohnungsgrößen können aufgrund des linearen Prinzips sehr einfach marktgerecht angepasst werden

Erschließung: abgestufte Halle mit eleganter vektorieller Treppe, Ausblicke von den Podesten auf die Kirche und die Nordkette

Dachgärten: Die auf den ersten Blick ungewöhnliche, städtebaulich zwingende Terrassierung nach Nordwest birgt viele Vorteile: der sensationelle Nordkettenblick, die durch die große tiefe ganztägige Besonnung, der angenehme Schattenbereich an der Fassade im Sommer.



© © Die Modellbauer